



- Vor 225 Jahren** wurde **Friedrich Rückert** geboren (gest. 1866). „Der Apotheker“ hatte unter dem Spott des studierten Philologen zu leiden:  
„Kam ein alter, rost'ger, kalter frost'ger, dürrer, eingeschrumpfter, abgestumpfter, Arzneischmecker, Gläserlecker, Apotheker langsam, mühevoll-gangsam durch den Garten schleichend, und sah keuchend Bäum und Pflanzenarten an im Garten, um die Eigenschaften, die da haften an den schönen Sachen, auszumachen: Was für blöde Augen möchte taugen?“
- Vor 200 Jahren** starb **Johann Christian Reil** (geb. 1759). Als bedeutender Hirnanatom in Halle und Berlin war er Vertreter des Vitalismus, der Krankheiten als Folge mangelhaften Funktionierens einer so genannten Lebenskraft sah.
- Vor 200 Jahren** erschien der erste Band des Handbuchs der Toxikologie des Chemikers und Mediziners **Mateo Josè Bonaventurs Orfila** (1787-1853).
- Vor 200 Jahren** wurde **Jean Servais Stas** geboren (gest. 1891). Sein Verfahren zur Isolierung basischer Gifte aus biologischem Material wurde eine epochale Grundlage der toxikologisch-chemischen Analyse. Im Jahre 1979 stiftete unsere Fachgesellschaft den **Jean Servais Stas-Preis der GTFCh**.
- Vor 120 Jahren** verstarb der Physiker und Naturphilosoph **John Tyndall** (geb. 1820 in Leighlin Bridge, Irland, gest. 1893 in Hindhead, England). Er studierte in Marburg und Berlin, u. a. beschrieb er detaillierter das von Faraday 1857 entdeckte, später als „Faraday-Tyndall-Effekt“, oft nur noch als „Tyndall-Effekt“ bezeichnete Phänomen der Lichtstreuung in kolloidalen Lösungen. Der Tyndall-Effekt hat grundlegende Bedeutung für die Immunnephelometrie und Immunturbidimetrie und damit für klinisch-chemische und auch toxikologische Analyseverfahren.
- Vor 100 Jahren** erhielt der niederländische Physiker **Heike Kamerlingh Onnes** (1853-1926) den Nobelpreis für Physik für seine Untersuchungen „Über die Eigenschaften der Materie bei tiefen Temperaturen“, die u. a. zur Produktion von flüssigem Helium und zur Entdeckung der Supraleitung führten.
- Vor 100 Jahren** erhielt der Schweizer Chemiker **Alfred Werner** (1866-1919) den Chemie-Nobelpreis „auf Grund seiner Arbeiten über die Bindungsverhältnisse der Atome im Molekül, wodurch er ältere Forschungsergebnisse geklärt und neue erschlossen hat, insbesondere im Bereich der anorganischen Chemie.“ **Alfred Werner** gilt als Begründer der Komplexchemie.
- Vor 60 Jahren** erhielt **Hermann Staudinger** (1881-1965) den Nobelpreis für Chemie für seine Entdeckungen auf dem Gebiet der makromolekularen Chemie.